

Samstag

MATERIALISTIN

11.12.04

20.00 Uhr
GEDOK-Galerie
UKB: 8.-/5.- €



Sabine Ercklentz und Andrea Neumann kreieren mit einer Mischung aus synthetischen und elektroakustischen Klängen flexible Soundsculpturen. Selten wird ihr Rollen, Fließen und Pulsieren durch am Ohr nagende Geräusche unterbrochen. So entstehen Klanglandschaften, in die die Zuhörer abtauchen und sich treiben lassen können.

Die beiden Musikerinnen arbeiten bereits seit sechs Jahren in unterschiedlichen Formationen zusammen. U.a. spielten sie beim „Taktlos-Festival“, „Forum neuer Musik“ des Deutschlandradio und beim Musikerinnen-Festival „Wie es ihr gefällt“, Berlin.

Konzert

Andrea Neumann:
Innenklavier/
Mischpult

Sabine Ercklentz
Laptop/ Trompete

Dienstag

IM FOKUS

14.12.04

19.00 Uhr
GEDOK-Galerie
UKB: 5.-/2,50 €

Gerda Ridler im Gespräch mit Ingrid Vien

Die Designerin **Ingrid Vien** begeht seit einigen Jahren „Grenzüberschreitungen“ im geographischen und angewandten Bereich. Sie lebt und arbeitet in Wien und New York und deren Zwischenwelten. **Ingrid Viens** Kleider reflektieren Themen der Ästhetik und der unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche ihrer Arbeit. Die Erfahrungen, die sie in den Bereichen Raumfahrtsbekleidung (MYOSTIM 1997), Elektrodenhosen für gehbehinderte Patienten (EU-PROJECT RISE 2002) und Schutzbekleidung für Südpol-Expeditionen gemacht hat, korrespondieren mit ihrer Idee, Kleidung für Reisende zu gestalten. Die permanente Suche nach neuen Formen, Schnitten, Konstruktionen und Materialien bilden die Eckpunkte ihrer Kreationen, das Verschmelzen von klassenloser modischer Eleganz und Humor sind die Grundlagen ihrer Modephilosophie. Ihre Kollektionen widmet **Ingrid Vien** der weltoffenen Frau mit Sinn für Qualität, eine tragbare, „wohlühlende“ Realität zu schaffen, ist ihr ein großes Anliegen. Zentraler Gedanke ihres Labels ist, den weiblichen Körper in all seiner Vielseitigkeit zu feiern ohne ihn einzuengen.

In der aktuellen Herbst/Winter-Kollektion 2004 „Dead or alive“ beschäftigt sich **Ingrid Vien** mit menschlicher und tierischer Verhaltensforschung und bringt diese auf humor-

volle Weise in Zusammenhang. So druckt sie Tiere, die sich im Totstellreflex vor Feinden schützen, auf Textiles. Assoziationen mit menschlichem Verhalten sind naheliegend.

Infos: www.ingridvien.com

Im Fokus

Gerda Ridler
im Gespräch mit
Ingrid Vien

